

Presseinformation

8. April 2022

Die besten Schülerzeitungen Westfalens stehen fest

Münster. Die Gewinner des 24. Schülerzeitungswettbewerbs der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung stehen fest. Während der Jurysitzung in Münster hat die Jury die eingereichten Exemplare bewertet und anschließend die Sieger ermittelt. Erstmals wurden auch Preise in der neuen Kategorie „Beste digitale Schülerzeitung“ vergeben.

Die Entscheidung fiel den Jurymitgliedern auch in diesem Jahr nicht leicht: Die Grund- und weiterführenden Schulen aus Westfalen haben erneut bunte und kreative Schülerzeitungen eingereicht. So hatten die Medienexperten „die Qual der Wahl“. Dennoch fanden einzelne Ausgaben besondere Aufmerksamkeit.

Das Bert-Brecht-Gymnasium aus Dortmund belegte mit „Bertis Break“ den ersten Platz des diesjährigen Wettbewerbs in der Kategorie „Beste Schülerzeitung im Printformat“. Die Zeitung überzeugte vor allem durch das aufwendig gestaltete Layout sowie der Aufbereitung aktueller gesellschaftlicher und politischer Themen. Die Sieger dürfen sich auf einen Interview-Workshop bei den Westfälischen Nachrichten freuen und erhalten außerdem passende Interview-Technik, die zukünftig in der Redaktionsarbeit zum Einsatz kommen kann. Den zweiten Platz belegt die Schülerzeitungsredaktion vom Kardinal-von-Galen-Gymnasium aus Mettingen mit ihrer Zeitung „Der Kardinal“. Die Jury hob vor allem die gute Gliederung der Zeitung hervor. Auf Platz drei überzeugte die Anne-Frank-Schule aus Gütersloh mit ihrer Print-Ausgabe „Virus“ durch eine vielfältige Berichterstattung über das Schulleben.

Der „Papierflieger digital“ der Gesamtschule Lengerich/ Tecklenburg konnte in der neuen Kategorie „Beste digitale Schülerzeitung“ unter den Weiterführenden Schulen überzeugen. Besonders die vielfältige Themenauswahl stieß bei der Jury auf Begeisterung. Die Erstplatzierten haben damit einen Workshop in Kooperation mit dem Radiosender Antenne Münster gewonnen. Von den Experten lernen sie, Beiträge „fürs Ohr“ zu produzieren. Dazu erhalten sie passendes Equipment, um das Gelernte zukünftig auch in der Schule umsetzen zu können. Den zweiten Platz belegt die Schülerzeitungsredaktion vom Stadtgymnasium Dortmund mit ihrer digitalen Zeitung „VoDi“. Die Jury hob vor allem den modernen und strukturierten Aufbau der Website hervor. Auf Platz drei überzeugte das Gymnasium Hohenlimburg mit ihrem Blog „Greenlionz“ und dem eigenen Podcast „Nach Schulschluss!“.

„Immer mehr Schulen haben eine hybride oder sogar komplett digitale Schülerzeitung, schreiben Blogs oder produzieren Podcasts. Durch die neue Kategorie ‚Beste digitale

Presseinformation

8. April 2022

Schülerzeitung' entwickelt sich der Wettbewerb zeitgemäß weiter und bleibt somit auch zukunftsfähig“, erklärt Christian Schäfer, Konzernpressesprecher Provinzial und Jurymitglied.

Bei den Grundschulen konnte in diesem Jahr die Freie Schule am See aus Sundern die Jury mit ihrer Zeitung „Kunterbunte Seepost“ beeindrucken. Die Redaktion überzeugte durch kreative Inhalte und viele bunte Fotos. Die Gewinnerredaktion erwartet jetzt ein Besuch des Zauberkünstlers Dirk Windeck alias Patrick Mirage. Er führt allen Kindern der Freien Schule am See seine Zaubershow vor. Anschließend enthüllt Patrick Mirage noch einige seiner Zaubertricks, die auch zum Nachmachen geeignet sind. Auf Platz zwei unter den Grundschulen landeten die „Wackel-Zappel-News“ der GGS Moosfelde aus Arnsberg, gefolgt von der Overbergschule aus Gütersloh mit ihrer Zeitung „Neues aus Overberg“.

Der diesjährige Sonderpreis wurde in der Kategorie „Besondere Themensetzung“ vergeben. Das Gymnasium an der Schweizer Alle aus Dortmund setzte sich mit dem „Alleebblatt“ gegen die Mitbewerber durch. Hier lobte die Jury die journalistische Arbeit rund um das Thema Helden. „Jedes Jahr überraschen uns die Schülerzeitungsredaktionen mit einer vielseitigen und spannenden Themenauswahl, die sie mit einer beeindruckenden Formatvielfalt umsetzen. Diesen kreativen Einsatz wollen wir mit der Vergabe des diesjährigen Sonderpreises fördern“, erklärt Thomas Tenkamp, Geschäftsführer der Kulturstiftung und Jurymitglied. Alle weiterführenden Platzierungen erhalten Preise in Form von technischem Equipment für ihre künftigen Zeitungsausgaben.

Übersicht der Gewinner:**Weiterführende Schulen – Beste Schülerzeitung im Printformat**

1. Platz: „Bertis Break“ – Bert-Brecht-Gymnasium, Dortmund
2. Platz: „Der Kardinal“ – Kardinal-von-Galen-Gymnasium, Mettingen
3. Platz: „Virus“ – Anne-Frank-Schule, Gütersloh

Weiterführende Schulen – Beste digitale Schülerzeitung

1. Platz: „Papierflieger digital“ – Gesamtschule Lengerich/ Tecklenburg
2. Platz: „VoDi“ – Stadtgymnasium Dortmund
3. Platz: „Greenlionz“ – Gymnasium Hohenlimburg

Grundschulen

1. Platz: „Kunterbunte Seepost“ – Freie Schule am See, Sundern
2. Platz: „Wackel-Zappel-News“ – GGS Moosfelde, Arnsberg
3. Platz: „Neues aus Overberg“ – Overbergschule, Gütersloh

Presseinformation

8. April 2022

Sonderpreis „Themensetzung“

„Alleebblatt“ - Gymnasium an der Schweizer Allee, Dortmund

Über die Provinzial Kulturstiftung

Die Kulturstiftung wurde 1997 gegründet, um die Verbundenheit der Provinzial mit der Region Westfalen und deren Kultur zu dokumentieren. Ein Schwerpunkt der Förderung durch die Kulturstiftung liegt auf der kulturellen Bildung junger Menschen. Seit 1998 wird jährlich ein Schülerzeitungswettbewerb unter allen weiterführenden Schulen ausgeschrieben – und seit 2007 auch unter den westfälischen Grundschulen.

Bildunterschrift:

Die Gewinner des diesjährigen Schülerzeitungswettbewerbs stehen fest. Die aus Medienexperten bestehende Jury ermittelte gemeinsam die Sieger. V. l.: Thomas Tenkamp (Geschäftsführer der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial), Klaudia Sluka Chefredakteurin (Westfalenspiegel), Anne Eckrodt (Chefredakteurin Westfälische Nachrichten), Stefan Nottmeier (Chefredakteur Antenne Münster), und Fabian Hintzler (Stabsabteilungsleiter Externe Konzernkommunikation). Nicht im Bild: Christian Schäfer (Konzernpressesprecher Provinzial)

Bild: Provinzial (honorarfrei)